

Christian Hannig

Projekt Psychosoziale Unterstützung (PSU) für Beschäftigte und Teams in medizinischen Akutbereichen



Entstehung und Grundlage

- Pandemiebedingt 2020 „Steuerungskreis Psychosoziale (Notfall-) Versorgung und Ethik für Beschäftigte, Patient:innen und Angehörige“
- Diverse psychosoziale Unterstützungsangebote im Einzel- und Gruppenkontext, Fokus Klinik für Intensivmedizin (KIM), UKE-interne Förderung (UKE INSide, AG Gesundheit)
- Stellenanteil zur Fortführung bewährter Angebote, gem. Ausstattungsstandards der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI)
- Ab 01/2024 externe Förderung durch Techniker Krankenkasse über UKE INSide, Begleitung durch Unter-AG der AG Gesundheit



→ Zentrale Ziele

- Primär- und Sekundärprävention arbeitsbedingter Belastungsfolgenstörungen, bei Bedarf Lots:innenfunktion
- Unterstützung bzgl. psychosozialer Arbeitsaspekte

Empfehlung zur Struktur und Ausstattung von Intensivstationen

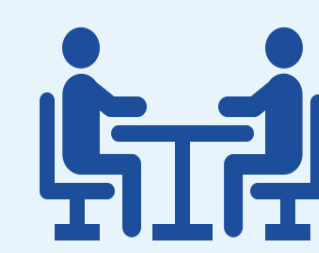


	Stufe 1 Basis-Versorgung	Stufe 2 Erweiterte Versorgung	Stufe 3 Umfassende Versorgung
Personalfürsorge (DIVI, 2022)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitnahes Angebot zur psychosozialen Unterstützung des medizinischen Personals mit externer psychosozialer Unterstützung und/oder • Psychosoziale Unterstützung durch ausgebildete kollegiale Unterstützer (Peers) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitnahes Angebot zur psychosozialen Unterstützung des medizinischen Personals mit externer psychosozialer Unterstützung und/oder • Psychosoziale Unterstützung durch ausgebildete kollegiale Unterstützer (Peers) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitnahes Angebot zur psychosozialen Unterstützung des medizinischen Personals mit sowohl in die Organisationsstruktur eingebundener als auch externer psychosozialer Unterstützung • Psychosoziale Unterstützung durch ausgebildete kollegiale Unterstützer (Peers)

Aktuelle Inhalte und Aktivitäten

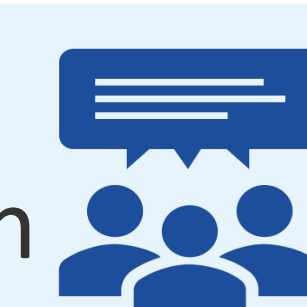
Offene Sprechstunde

- Vertrauliche Einzelgespräche, wöchentliches Angebot
- Offen oder auf Anfrage
- 1-2 Folgegespräche möglich, ggf. Unterstützung bei Weitervermittlung



Kurz-Intervention

- Vertrauliches Gruppengespräch
- Ca. 30 Minuten, auf Station
- möglichst im Tandem mit Peer-Beratenden
- längerfristig geplant oder akut zur Nachsorge belastender Situationen



Kurz-Fortbildungen (in Vorber.)

- Fokus: Online-Informationen und Impulse für klinische Arbeit
- Ggf. in Kooperation mit weiteren Expert:innen, Vertiefung in Präsenz



Präsenz auf Stationen

- Turnusmäßige Begleitung der multiprofessionellen Teams in Absprache mit ihren Leitungen
- Teilnahme an Übergaben und Visiten, Unterstützung im Arbeitsalltag
- 6 Runden über 10 Stationen seit 2023



Team-Begleitung

- Vertrauliches Gruppengespräch
- Ca. 90 Minuten, stationsextern
- Evtl. im Tandem (Peers, andere Akt.)
- längerfristig geplant oder anlassbezogen (z.B. Nachsorge, Teamfragen)



Kurz-Besuche auf Stationen

- Vor Spätdienst-Übergabe
- 5-30 Minuten, informelle Kontakte
- Fokus akt. Belastungen / Bedarfe

